

Mitsubishi spart 180 Tonnen CO2 ein

Durch den konsequenten Einsatz von Ökostrom in der Firmenzentrale sowie die verstärkte Nutzung von Elektrofahrzeugen wie dem Electric Vehicle und dem Plug-in Hybrid Outlander als Dienstwagen und Flottenfahrzeuge erspart Mitsubishi in Deutschland der Umwelt im Jahr rund 180 Tonnen CO2 pro Jahr im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix. Allein der Stromverbrauch in der Rüsselsheimer Deutschlandzentrale entspricht etwa einem Klimaschutzeffekt von 755 Bäumen, wie der Stromlieferant des hessischen Unternehmens, die Naturstrom AG errechnet hat. Seit nunmehr einem Jahr bezieht der Importeur MMDA 100 Prozent Ökostrom aus Wasserkraft. Rechnet man die Elektrofahrzeuge hinzu, die als Dienstwagen und im Flottenbetrieb eingesetzt werden und die ebenfalls mit Strom aus Erneuerbaren Energien betrieben werden, kommt man auf weitere 95 Tonnen CO2-Einsparung - oder noch einmal 824 Bäume, teilte das Unternehmen mit.

Da der Einsatz von Elektrofahrzeugen aus ökologischer Sicht nur Sinn macht, wenn sie mit umweltfreundlichem Strom betrieben werden, bietet die Mitsubishi Motors Deutschland Automobile GmbH umweltbewussten Kunden an, beim Kauf eines Mitsubishi Electric Vehicle oder des Plug-in Hybrid Outlander den Ökostrom der Naturstrom AG direkt dazu zu buchen. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander.



Mitsubsihi Electric Vehicle.
